

## Geo Business Award 2010

gb consite GmbH setzt sich im Finale durch

**(BS/Jörn Fieseler)** Bereits zum zweiten Mal hat die Kommission für Geoinformationswirtschaft (GIW-Kommission) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) den Geo Business Award 2010 verliehen. Drei innovative Geschäftsideen schafften es ins Finale des mit 10.000 Euro dotierten Preises. Dieser ging an die gb consite GmbH, einen Spezialisten für Geomarketing-Online Dienste.

Das Unternehmen überzeugte die Jury mit seinem "Online Standortcheck". Dieser ist eine webbasierte Anwendung und stellt Daten und Methoden zur Standortanalyse und Standortbewertung vor allem für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Existenzgründer zur Verfügung.

"Wir bieten mit dem Standortcheck äußerst zuverlässige Prognosen", erklärte *Malte Geschwinder*, Geschäftsführer des Unternehmens. Die Idee leitet sich aus den bisherigen Umständen ab, wonach der Einsatz von Geomarketing bislang, aufgrund der Kostspieligkeit und Komplexität der Software, nur Großunternehmen bekannt war. KMUs waren von diesem Benefit bislang ausgeschlossen, obwohl die Standortwahl oftmals für Erfolg oder Misserfolg entscheidend ist.

Neben dem diesjährigen Gewinner des Awards schafften es die 3D RealityMaps GmbH und das Schülerprojekt "Wir zeigen euch Dresden" ins Finale. Insgesamt 18 Bewerbungen gingen bei der 22-köpfigen Jury aus Vertretern der Verwaltung, der Hochschullandschaft und der Wirtschaft ein. Dabei konnten die Projekt- und Schülergruppe



Malte Geschwinder (Mitte) und seine Firma, die gb consite GmbH, sind die Gewinner des Geo Business Awards 2010. V.l.: Schirmherr der GIW-Kommission Ernst Burgbacher, parlamentarischer Staatssekretär im BMWi, Bernd Woll von der opinio GdBR mit Schülerin Jana, Prof. Florian Siegbert von der 3D Reality Maps GmbH und Moderator Volker Angres vom ZDF. Foto: BS/Fieseler

des Dresdener Marie-Curie-Gymnasiums die Jury mit einer interaktiven Stadtführung überzeugen. Die Schüler entwickelten audiovisuelle und GPS-gestützte Stadtrundgänge für Rollstuhlfahrer, Familien und Touristen. Insbesondere Menschen mit Handicaps sollten so barrierefreie Wege aufgezeigt werden, Dresden als Stadt zu erleben. Unterstützung erhielten die Schüler durch die opinio GdBR und die media project creative network GmbH. Grundlage für die interaktiven

Stadtrundgänge ist ein PDA-Gerät mit GPS-Funktion, mit dem 34 Sehenswürdigkeiten der Dresdener Innenstadt entdeckt werden können. Texte und Bilder für diese als lebendig empfundene Stadtführung stammen von den Schülern.

Dreidimensionale, fotorealistische Landschaften im Internet auf der Basis von hochauflösenden Luftbildern stellt die Firma 3D RealityMaps GmbH im Internet bereit. Die von den Luftbildern der Vermessungsämter in Deutschland und den Nachbar-

staaten erstellten Bilder des alpenländischen Raumes bieten eine 1.000-fach höhere Auflösung als andere große Internetunternehmen und werden vor allem im Tourismus oder im Immobilienvertrieb eingesetzt.

So können mit diesen Bildern nicht nur der nächste Urlaubsort vorab erkundet werden, auch die Festlegung einer Wanderroute in der Region ist vorab möglich. "Es geht um Vorfreude, und die ist bekanntlich am größten", betont *Prof. Dr. Florian Siegbert*, der Geschäftsführer der Firma.

Der Geo Business Award wird entweder für eine herausragende neue, innovative und eigenständige Geschäftsidee oder für einen herausragenden neuen, innovativen bzw. optimierten Geschäftsprozess vergeben. Der Award prämiert clevere Geschäftsideen aus dem Geobusiness, um so das Bewusstsein für die wirtschaftlichen Chancen und Möglichkeiten, die durch die Nutzung von Geoinformationen entstehen können, in allen Branchen der deutschen Wirtschaft zu stärken und zu fördern. Neben dem Preisgeld für den Gewinner beinhaltet der Award ein umfangreiches PR-Paket für die drei Finalisten.